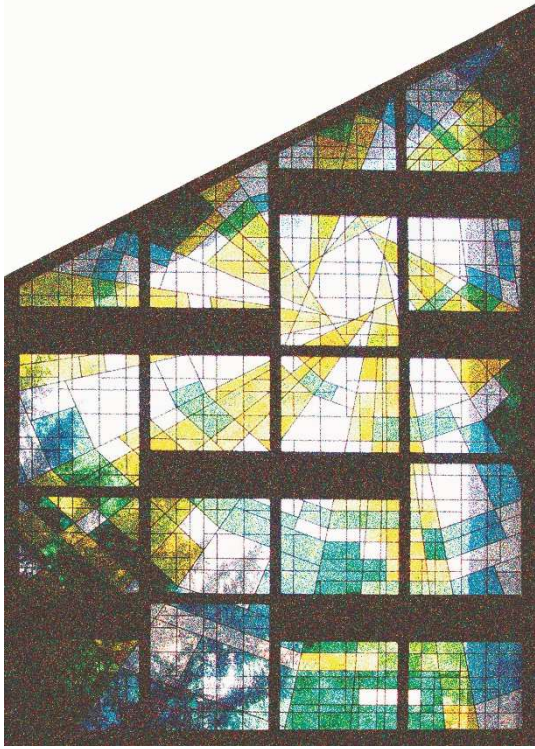


# KAMMERMUSIK

Werke von Gounod,  
Blavet, Boieldieu u.a.



Reformierte Kirche Bern-Bethlehem  
So, 17. März 2024 – 17.00 Uhr



**Wenzel Grund** (Klarinette) **Helene Ringgenberg** (Hammerklavier)

Eintritt frei – Kollekte zugunsten unserer Konzertreihe der Abendmusiken

# PROGRAMM

## **Michel Blavet (1700 – 1768)**

Sonate f-moll

*Allegro moderato*

*Lento*

*Allegro vivace*

## **Jean-Xavier Lefèvre (1763 – 1829)**

Sonate B-dur

*Allegro moderato*

*Adagio*

*Rondo allegretto*

## **Charles Gounod (1818 – 1893)**

Choral et Fugue F-dur für Klavier

## **François Devienne (1759 – 1803)**

Sonate C-dur

*Allegro spiritoso*

*Adagio*

*Rondo allegretto*

## **François-Adrien Boieldieu (1775 – 1834)**

Sonate Es-dur

*Allegro moderato*

*Andantino con variazioni*

Kollekte auch per Twint möglich:



**Helene Ringgenberg** schloss Ihre Ausbildung am Konservatorium Bern ab mit den Lehrdiplomen für Orgel (bei Edwin Peter) und Chorleitung (bei Martin Flämig); es folgten Lehr- und Konzertdiplom für Cembalo bei Jörg Ewald Dähler, Meisterkurse bei Ton Koopman und Tini Mathot und weitere Studien (Hammerflügel) bei Johann Sonnleitner.

Helene Ringgenberg war Organistin, Kantorin und Kirchenchorleiterin an der Christkatholischen Kirche St. Peter und Paul in Bern. Heute konzertiert sie noch regelmässig als Cembalistin und Kammermusikerin. Sie ist Mitgründerin des Barokensembles *il dolcime* und der Vokalensembles *altrianti* und *voces laudis*. Neben dem gängigen Repertoire pflegt sie mit Vorliebe Unbekanntes aus allen Epochen. Sie engagiert sich seit jeher für die christkatholische Kirchenmusik, sie nahm unter anderem eigene Werke und die von Carl Attenhofer und Theodor Sack auf CD auf.

Helene Ringgenberg studierte Musikwissenschaften an der Universität Bern und promovierte mit einer Arbeit über den Basler Komponisten Albert Moeschinger (1897-1985).

**Wenzel Grund** ist zwar gebürtiger Prager, lebt aber seit 1969 in der Schweiz. Er studierte an der Hochschule für Musik in Bern bei Kurt Weber (Lehrdiplom- und Solistendiplomabschluss) und vervollständigte seine Ausbildung bei Prof. Jost Michaels, Karl Leister und Prof. Siegfried Palm. Während dieser Zeit war er Soloklarinettist bei der Jungen Schweizer Philharmonie, beim Internationalen Opernstudio Zürich und später in anderen professionellen Formationen.

Seit einigen Jahren widmet sich Wenzel Grund ausschliesslich dem solistischen und kammermusikalischen Wirkungsfeld. Er war Mitglied des Klarinettenquartetts "Swiss Clarinet Players" und spielt gegenwärtig im Klarinettenensemble "ClarinArt". Wenzel Grund tritt regelmässig im Duo mit Klavier auf und ist ein gefragter Gast bei renommierten Ensembles wie Dolezal-Streichquartett, Euler-Quartett, Stamitz-Quartett. Aktuell ist mit dem Smetana Trio, insbesondere aber auch mit dem Apollon-Streichquartett aus Prag eine intensive Zusammenarbeit entstanden, mit welchem auch Crossoverprojekte möglich sind. So hat der bekannte Schweizer Jazz Komponist und Pianist Andy Harder die Jazz-Suite (für Klarinette und Streichquartett) für Wenzel Grund komponiert, welche erfolgreich auf CD und am 49. internationalen TV-Festival in Prag aufgenommen wurde.

Er spielte eine Reihe von Radio-, Fernseh- und CD-Aufnahmen ein und wirkte mit bei zahlreichen Uraufführungen zeitgenössischer Komponisten.

Zudem ist Wenzel Grund Dozent an der Schweizer Akademie für Musik und Musikpädagogik SAMP und Jurymitglied bei nationalen und internationalen Musik Wettbewerben.

Nächste Abendmusik:

So, 26. Mai 2024, 17.00 Uhr

## **ORGELKONZERT**

Mit Ivo Zurkinden (Bern)

Musik von J.S. Bach, G.J. Rheinberger, Z. Gárdonyi, M. Reger

EVANGELISCH-REFORMIERTE  
BERN-BETHLEHEM

**KIRCHGEMEINDE**